

Genie®

Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

First Edition
Seventh Printing
Part No. 52546GR

GS™-2668 DC
GS™-3268 DC

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

Seite
Sicherheitsbestimmungen 1
Legende 8
Steuerung 9
Inspektion vor Inbetriebnahme 11
Wartung 13
Funktionstests 15
Inspektion des Arbeitsplatzes 18
Bedienungsanweisungen 19
Transportanweisungen 23
Aufschriften 24
Technische Daten 26

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1999 Genie Industries

Erste Auflage: Siebter Druck, September 2013

„Genie“ ist in den USA und vielen anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries. „GS“ ist ein Warenzeichen von Genie Industries.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie:

die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, die Sicherheits- und Bedienerhandbücher und die Maschinenaufschriften

die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsanleitungen

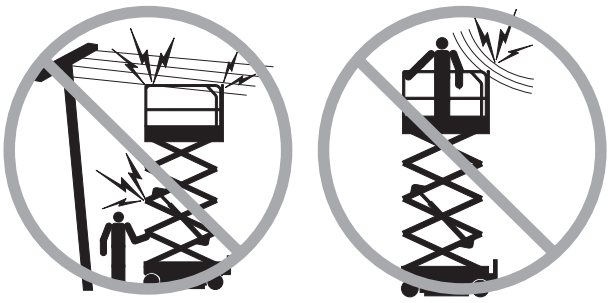
alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist **nicht** elektrisch isoliert und bietet **keinen** Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe von elektrischem Strom.



Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle:

Spannung Phase-zu-Phase	**Mindest-sicherheitsabstand Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

Berücksichtigen Sie dabei Bewegungen der Plattform, das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen und starken bzw. böigen Wind.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Nehmen Sie die Maschine bei Gewitter oder Sturm nicht in Betrieb.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Umsturzgefahr

Durch die auf der Plattform befindlichen Personen und Ausrüstungsgegenstände darf die maximale Plattformkapazität bzw. die maximale Kapazität der Plattformverlängerung nicht überschritten werden.

Maximale Kapazität – GS-2668DC	
Plattform eingefahren	567 kg
Plattform ausgefahren – nur Plattform	431 kg
Plattform ausgefahren – nur Verlängerung	136 kg
Maximale Personenzahl – ANSI und CSA	4
Maximale Personenzahl – CE	
Verwendung im Freien	4
Bei ausschließlicher Verwendung im Innenbereich	4



567 kg | Nur Verlängerung 136 kg | Nur Plattform 431 kg

Maximale Kapazität – GS-3268DC	
Plattform eingefahren	454 kg
Plattform ausgefahren – nur Plattform	318 kg
Plattform ausgefahren – nur Verlängerung	136 kg
Maximale Personenzahl – ANSI und CSA	4
Maximale Personenzahl – CE	
Verwendung im Freien	2
Bei ausschließlicher Verwendung im Innenbereich	4



454 kg | Nur Verlängerung 136 kg | Nur Plattform 318 kg

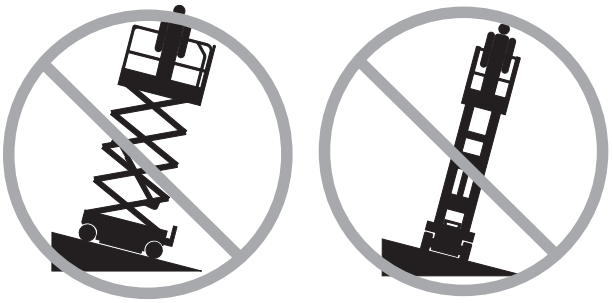
Die Begrenzungsschalter dürfen nicht verändert bzw. deaktiviert werden.

Fahren Sie bei angehobener Plattform mit einer Geschwindigkeit von maximal 0,8 km/h.

Überprüfen Sie, ob die Maschine waagerecht steht, und verlassen Sie sich nicht auf den Neigungsalarm. Befindet sich die Maschine auf einer stark geneigten Ebene, wird der Neigungsalarm im Bereich des Fahrgestells und auf der Plattform ausgelöst.

Wenn der Neigungsalarm ausgelöst wurde: Senken Sie die Plattform ab. Fahren Sie die Maschine auf einen festen, ebenen und waagerechten Untergrund. Ertönt der Neigungsalarm bei angehobener Plattform, müssen Sie beim Absenken der Plattform äußerst vorsichtig sein.

Achten Sie beim Anheben der Plattform stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen, ebenen und waagerechten Untergrund befindet.

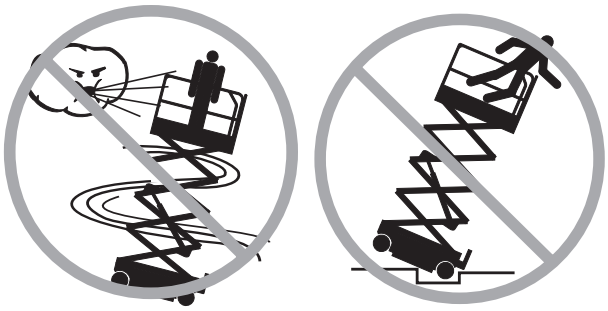


Verwenden Sie die Plattformsteuerung nicht, um eine Plattform zu befreien, die eingeklemmt ist oder sich verfangen hat bzw. deren normale Bewegung durch ein angrenzendes Objekt beeinträchtigt ist. Alle Personen müssen die Plattform verlassen, bevor versucht wird, die Plattform mithilfe der Bodensteuerung zu befreien.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Ersetzen Sie niemals Teile, die für die Stabilität der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.



Fahren Sie bei angehobener Plattform mit der Maschine nicht auf unebenem Gelände, instabilem Untergrund oder in sonstigen Gefahrensituationen.

Das Fahren mit der Maschine über unebenes Gelände, Schutt, instabilen oder rutschigen Untergrund sowie in der Nähe von Bodenlöchern und Abhängen darf nur bei eingefahrener Plattform und unter Aufwendung äußerster Vorsicht und mit langsamer Geschwindigkeit erfolgen.

Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

GS-2668DC	
ANSI und CSA – 4 Personen	890 N
CE – Verwendung nur im Innenbereich – 4 Personen	400 N
CE – Verwendung im Freien – 4 Personen	400 N
GS-3268DC	
ANSI und CSA – 4 Personen	890 N
CE – Verwendung nur im Innenbereich – 4 Personen	400 N
CE – Verwendung im Freien – 2 Personen	400 N



SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Modifizieren bzw. verändern Sie niemals die Arbeitsbühne. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder von anderen Materialien an der Plattform, den Fußbrettern oder den Geländerteilen kann das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung vergrößern.

Platzieren bzw. befestigen Sie keine fixen oder überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.





Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Plattform oder an Maschinenteilen an.

Verwenden Sie die Maschine niemals auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug.

Vergewissern Sie sich, dass alle Reifen in gutem Zustand, die Kronenmuttern richtig angezogen und die Sicherungsplatten ordnungsgemäß angebracht sind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.

Vermeiden Sie es, die Maschine oder andere Gegenstände mit der Plattform zu schieben.

Achten Sie darauf, dass die Plattform keine angrenzenden Objekte berührt.

Binden Sie die Plattform nicht an angrenzenden Objekten fest.

Platzieren Sie keine Lasten außerhalb des Plattformrands.

Verwenden Sie niemals Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 29,5 kg wiegen.

Sturzgefahr



Die Insassen sollten einen Sicherheitsgurt tragen und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen einhalten. Befestigen Sie die Sicherungsleine an der dafür vorgesehenen Verankerung auf der Plattform.

Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.





Klettern Sie nicht von der Plattform, wenn sie angehoben ist.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

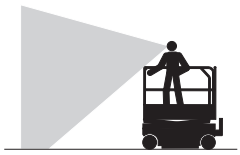
Schließen Sie den Plattformeinstieg vor jeder Inbetriebnahme.

Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn die Geländer ordnungsgemäß installiert sind und der Einstieg für den Betrieb gesichert ist.

Verletzungsgefahr

Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Hydraulik- oder Druckluftsysteme undicht sind. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Kollisionsgefahr



Berücksichtigen Sie beim Fahren oder beim Betrieb die eingeschränkte Sichtweite und tote Winkel.

Beim Bewegen der Maschine muss die Position der ausgefahrenen Plattform genau kontrolliert werden.

Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand oder auf einem ebenen und waagerechten Untergrund befinden, wenn die Bremsen gelöst werden.

Es wird empfohlen, beim Betrieb der Maschine einen zugelassenen Schutzhelm zu tragen.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über Kopfhöhe oder sonstige Gefahrenquellen.



Bedenken Sie die mögliche Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.

Beachten und verwenden Sie die farbkodierten Richtungspfeile an der Plattformsteuerung und auf der Plattformaufschrift für die Fahr- und Lenkfunktionen.

Betreiben Sie die Maschine nicht im Arbeitsbereich eines Krans oder einer anderen über Kopf beweglichen Anlage, wenn die Steuerung des Krans nicht gesperrt wurde bzw. keine sonstigen Vorkehrungen zur Vermeidung eines Zusammenstoßes getroffen wurden.

Während des Betriebs der Maschine sind rücksichtslose Manöver und Unfug unbedingt zu unterlassen.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Plattform, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.



Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbeschaffenheit, den Verkehr, das Gefälle, den Standort von Personen und andere Faktoren an, die eine Kollisionsgefahr darstellen können.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse für Schweißarbeiten.

Explosions- und Brandgefahr

Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn sich in der näheren Umgebung möglicherweise entzündliche oder explosive Gase bzw. Partikel befinden.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß dieser Bedienungsanleitung und dem entsprechenden Wartungshandbuch durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach auf der Plattform befinden.

Quetschgefahr

Halten Sie die Hände und andere Körperteile von den Scheren fern.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine von der Bodensteuerung aus bedienen. Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Halten Sie das Plattformgeländer gut fest, wenn Sie den Sperrstift herausziehen. Lassen Sie das Schutzgeländer der Plattform nicht fallen.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Sicherheitswarnzeichen – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠GEFAHR Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠ACHTUNG Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠VORSICHT Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

VORSICHT Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

HINWEIS Grün – wird verwendet, um auf Bediener- oder Wartungsnformationen hinzuweisen.

Batteriesicherheit

Verätzungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Batterien arbeiten.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Schützen Sie die Batterien bzw. das Ladegerät beim Laden vor Wasser und/oder Regen.

Explosionsgefahr



Halten Sie Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten von den Batterien fern. Batterien geben ein explosives Gas ab.

Das Batteriefach sollte während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.

Berühren Sie die Batterieklemmen oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen könnten.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 48V zum Laden der Batterien.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten Schuko-Wechselstromsteckdose an.

Überprüfen Sie die Maschine täglich auf beschädigte Kabel und Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Vermeiden Sie einen Stromschlag, der durch das Berühren der Batterieklemmen verursacht werden kann. Legen Sie sämtliche Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

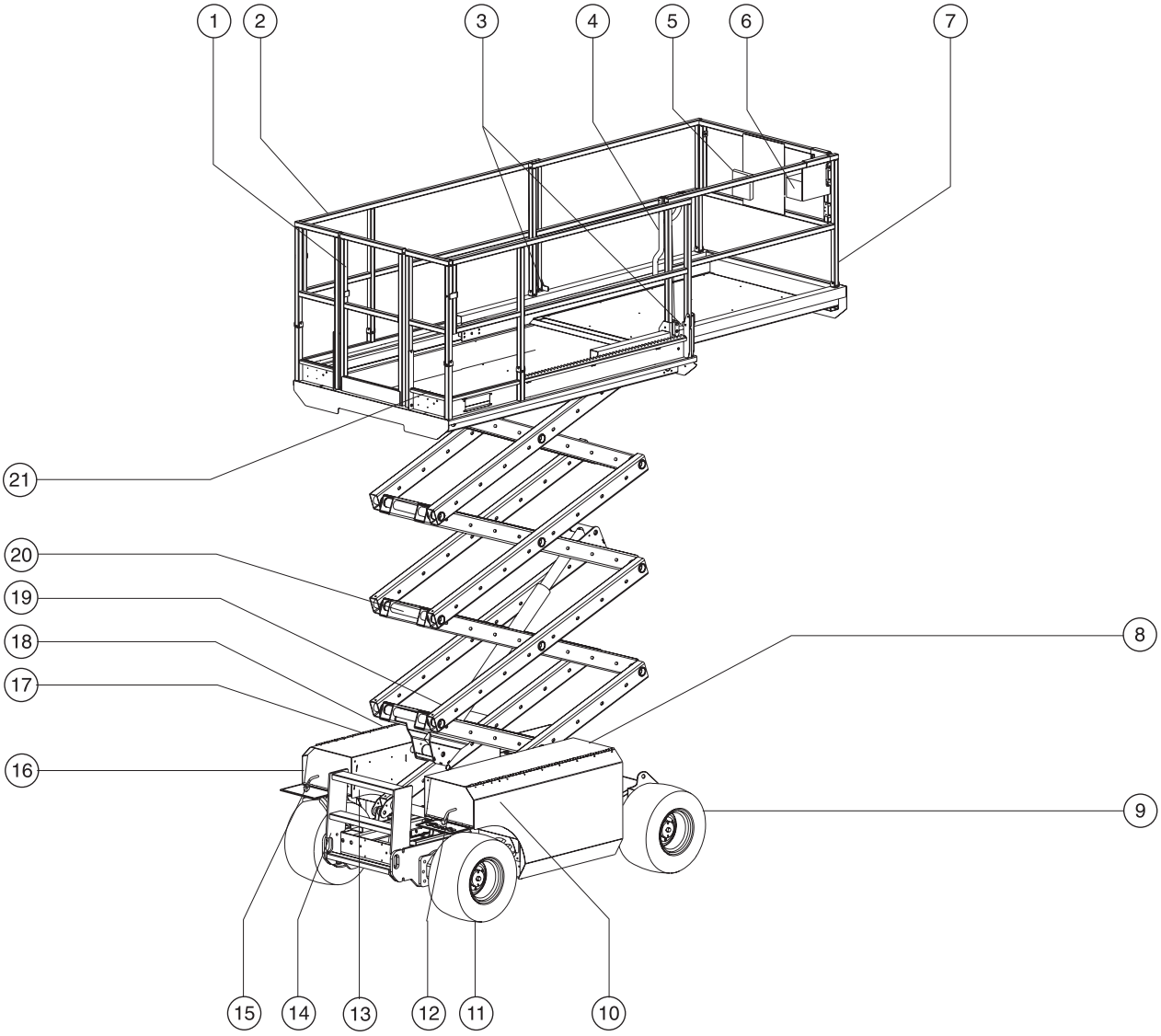
Kippgefahr

Verwenden Sie niemals Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 29,5 kg wiegen.

Gefahr beim Heben

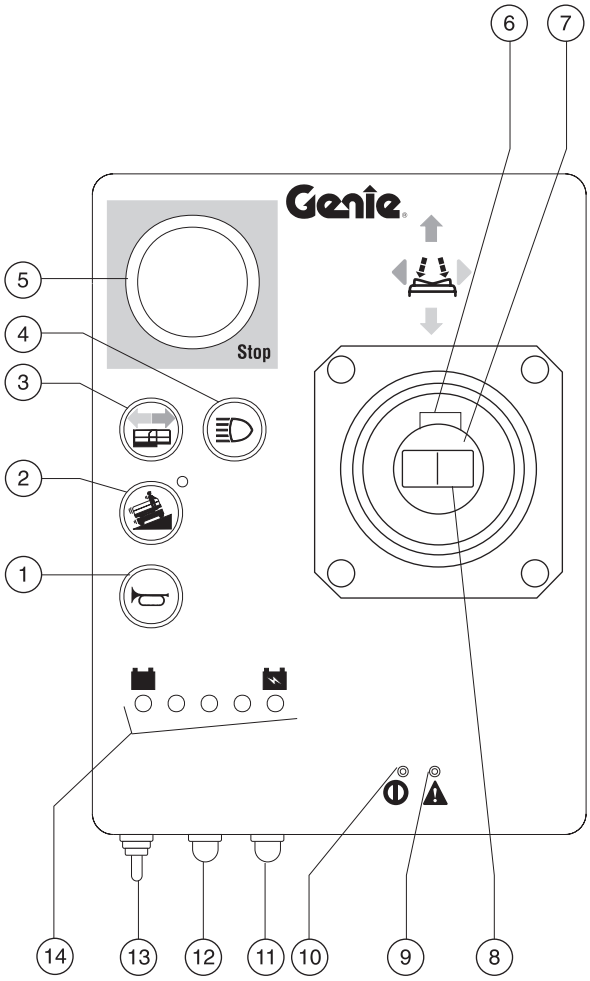
Wenden Sie beim Anheben der Batterien eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Legende



1 Plattformeinstieg
2 Plattform-Schutzgeländer
3 Ansatzstelle für Sicherungsleine
4 Sperrhebel für Plattformverlängerung (nur manuelle Plattformverlängerung)
5 Ablagefach für Bedienungsanleitung
6 Plattformsteuerung
7 Plattformverlängerung
8 Seitliche Batterieabdeckung
9 Lenkbares Rad
10 Batterieladegerät (unter Abdeckung)
11 Nicht lenkbares Rad
12 Kabelende des Ladegerätstromkabels
13 Neigungsalarm (unter Abdeckung)
14 Einstiegsleiter/Transport-sicherung
15 Kabelende des Plattformstromkabels
16 Bodensteuerung mit manuellem Senkventil und LED-Diagnoseanzeige
17 Abdeckung auf der Seite der Bodensteuerung
18 Füllstandanzeige des Hydrauliköls (unter der Abdeckung)
19 Pumpenknopf zum Lösen der Bremse und Knopf zum Lösen der Bremse (in dieser Abbildung nicht sichtbar)
20 Sicherungsarm
21 Steckdose mit Schutzschalte

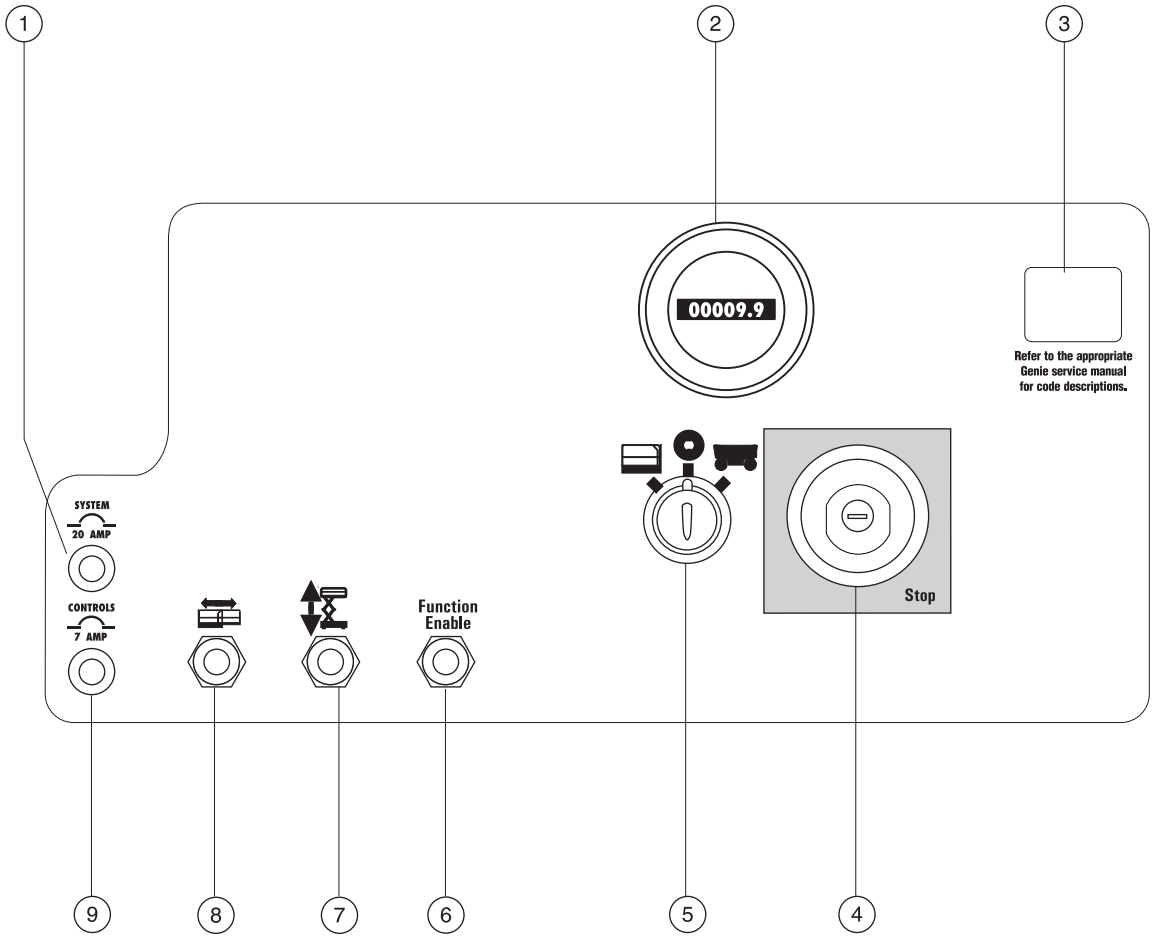
Steuerung



Plattformsteuerung

1 Hupentaster
2 Neigungstaster: Langsame Betriebsart für Neigungen
3 Taster Plattform ausfahren/ einfahren (Option)
4 Taster Scheinwerfer/ Rücklicht (Option)
5 Roter NOT-AUS-Taster
6 Totmannschalter
7 Proportionaler Steuerhebel für Fahrfunktionen und optionale Funktion Plattform ausfahren/einfahren
8 Daumenwippschalter für Lenkfunktion
9 Fehlerwarnlampe
10 Leistungslampe
11 Totmann-/Auswahltaster für hohe Geschwindigkeit für die Funktion Heben/Senken
12 Totmann-/Auswahltaster für niedrige Geschwindigkeit für die Funktion heben/senken
13 Auswahlschalter Plattform heben/senken
14 Batterieladestandsanzeige

STEUERUNG



Bodensteuerpult

1 20A-Sicherungsautomat für Systemstromkreis
2 Betriebsstundenzähler
3 LED-Diagnosedisplay
4 Roter NOT-AUS-Taster
5 Schlüsselschalter für Auswahl Plattformsteuerung/Aus/Bodensteuerung
6 Kippschalter für Freigabe einer Funktion
7 Kippschalter Plattform heben/senken
8 Kippschalter Plattform ausfahren/einfahren (Option)
9 7A-Sicherungsautomat für Stromkreis der Steuerung

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Es unterliegt der Verantwortung des Bedieners, die Inspektionen vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Maschinenbediener durchzuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch dazu festzustellen, ob routinemäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und prüfen Sie sämtliche Punkte und Prüfstellen auf Veränderungen, Beschädigungen bzw. lose oder fehlende Teile.

Eine beschädigte oder veränderte Maschine darf niemals verwendet werden. Werden Schäden oder Abweichungen vom Originalzustand der Maschine festgestellt, muss die Maschine entsprechend gekennzeichnet und außer Betrieb genommen werden.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach auf der Plattform befinden.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigung, Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile, Drähte und Stromkabel
- ❏ Hydraulikeinheit, Tank, Schläuche, Anschlüsse, Zylinder und Steuerblöcke
- ❏ Batteriesatz und Anschlüsse
- ❏ Antriebsmotoren
- ❏ Gleitplatten
- ❏ Reifen und Räder
- ❏ Begrenzungsschalter, Alarmeinrichtungen und Hupe
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Plattformeinstieg
- ❏ Warnlampen und Alarmeinrichtungen (falls vorhanden)
- ❏ Bauteile zum Lösen der Bremse
- ❏ Sicherungsarm
- ❏ Plattformverlängerung
- ❏ Scherenbolzen und Befestigungselemente
- ❏ Joystick der Plattformsteuerung
- ❏ Wechselrichter (sofern vorhanden)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❏ Beulen oder Schäden an der Maschine

- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile sowie alle Befestigungselemente und Stifte vorhanden und richtig befestigt sind.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Seitengeländer montiert und die Sperrstifte und Schrauben angezogen sind.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Fahrgestell-Ablagen an Ort und Stelle sind und richtig eingerastet und angeschlossen sind.

Wartung



Bitte beachten und befolgen:

☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Legende – Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Die Symbole, die unter Umständen am Anfang einer Wartungsanweisung angezeigt werden, haben folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten werden Werkzeuge benötigt.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Hydraulikölstand überprüfen



Für die einwandfreie Funktion der Maschine ist es wichtig, dass der richtige Füllstand des Hydrauliköls eingehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

HINWEIS Diese Maßnahme ist bei eingefahrener Plattform auszuführen.

1 Überprüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im Bereich der oberen 5 cm der Sichtanzeige befinden.

2 Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Nicht überfüllen.

Technische Daten – Hydrauliköl	
Typ des Hydrauliköls	gleichwertig mit Dexron

Batterien überprüfen

Für den sicheren Betrieb des Motors und eine gute Motorleistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse stellen eine Gefahrenquelle dar und können zu Schäden an Motorteilen führen.

HINWEIS Diese Maßnahme muss an Maschinen mit versiegelten oder wartungsfreien Batterien nicht durchgeführt werden.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen. Legen Sie sämtliche Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Führen Sie diesen Test nur durch, nachdem Sie die Batterien voll aufgeladen haben.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

2 Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Batteriekabels nicht korrodiert sind.

3 Achten Sie darauf, dass die Batteriehalter und die Kabelanschlüsse fest sitzen.

4 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab.

5 Überprüfen Sie den Batteriesäurestand jeder Batterie. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens aufzufüllen. Nicht überfüllen.

6 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

HINWEIS Die Verwendung von Polschutzkappen und Korrosionsschutzmitteln hilft, die Korrosion von Batterieklemmen und Kabeln zu vermeiden.

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden.

Funktionstests

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Störungen vor dem Einsatz der Maschine zu ermitteln. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

1 Wählen Sie ein ebenes, waagerechtes Testgelände mit fester Oberfläche, das ungehindert befahrbar ist.

2 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist.

An der Bodensteuerung

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung und an der Bodensteuerung in die Stellung ein.

4 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

5 Achten Sie auf das LED-Diagnosedisplay.



⊙ Ergebnis: Die LED-Anzeige sollte so aussehen wie auf dem Bild rechts dargestellt.

NOT-AUS-Taster überprüfen

6 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung aus.

⊙ Ergebnis: Es können keine Funktionen angesteuert werden.

7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

Der Senkalarm und der Bewegungsalarm ertönen mit 60 Pieptönen pro Minute am Fahrgestell. Steht die Maschine nicht auf einem waagerechten Untergrund, wird ein Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute am Fahrgestell und auf der Plattform ausgelöst.

8 Betätigen Sie den Totmannschalter nicht, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Es sollte keine Funktion angesteuert werden können.

9 Drücken Sie den Totmannschalter zu einer Seite, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich heben.

10 Drücken Sie den Totmannschalter zu einer Seite, und aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform ausgelöst werden.

Manuelles Senken testen

11 Halten Sie den Totmannschalter in einer der seitlichen Positionen, aktivieren Sie die Funktion Plattform heben, und heben Sie die Plattform um etwa 60 cm an.

12 Ziehen Sie den Knopf zum manuellen Senken der Plattform oder betätigen Sie den Taster zum manuellen Senken neben der Bodensteuerung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken. Der Senkalarm wird nicht aktiviert.

13 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerpult.

An der Plattformsteuerung

NOT-AUS-Taster überprüfen

14 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung aus.

⊙ Ergebnis: Es können keine Funktionen angesteuert werden.

15 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

⊙ Ergebnis: Die grüne Leistungslampe sollte leuchten.

Hupe überprüfen

16 Drücken Sie den Hupentaster.

⊙ Ergebnis: Die Hupe sollte ertönen.

Testen Sie die Funktionen Heben/Senken und die Totmannschalter

17 Aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich nicht heben.

18 Drücken Sie den Totmann-/Geschwindigkeitsauswahltaster, und halten Sie ihn gedrückt.

19 Aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich heben.

20 Lassen Sie den Totmanntaster los.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte nicht weiter nach oben steigen.

21 Drücken Sie den Totmann-/Geschwindigkeitsauswahltaster, und halten Sie ihn gedrückt. Aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken. Beim Senken der Plattform sollte der Senkalarm ertönen.

Lenkung überprüfen

Hinweis: Zum Durchführen der Lenk- und Antriebsfunktionstests müssen Sie so auf der Plattform stehen, dass Sie der gelenkten Seite der Maschine zugewandt sind.

22 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

23 Drücken Sie den oben auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenwippschalter in die durch das blaue Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Räder sollten sich in die durch das blaue Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

24 Drücken Sie den Daumenschalter in die durch das gelbe Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Räder sollten sich in die durch das gelbe Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

Fahrverhalten und Bremsen überprüfen

25 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

26 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die Mittelstellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die durch den blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung und bleibt dann abrupt stehen.

27 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

28 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die Mittelstellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die durch den gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung und bleibt dann abrupt stehen.

Hinweis: Die Antriebsbremsen müssen in der Lage sein, die Maschine auf jedem Gefälle zu halten, das die Steigfähigkeit der Maschine nicht überschreitet.

Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit überprüfen

29 Bewegen Sie den Totmannschalter/ Geschwindigkeitsauswahlschalter, und halten Sie ihn gedrückt. Heben Sie die Plattform auf ungefähr 1,83 m über dem Boden an.

30 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

31 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die bei angehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte 22 cm pro Sekunde nicht übersteigen.

Falls die Fahrgeschwindigkeit bei angehobener Plattform mehr als 22 cm pro Sekunde beträgt, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Begrenzungsschalter der Plattformverlängerung überprüfen (falls vorhanden)

Hinweis: Verschiedene Maschinen des Typs GS-2668 sind nicht mit einem Begrenzungsschalter für die Plattformverlängerung ausgestattet. Sehen Sie unter der Plattformverlängerung nach, ob sich dieser Schalter dort befindet. Diese Überprüfung ist nicht erforderlich bei Maschinen, die nicht mit einem Begrenzungsschalter ausgestattet sind.

32 Bewegen Sie den Totmannschalter/ Geschwindigkeitsauswahlschalter, und halten Sie ihn gedrückt. Heben Sie die Plattform bis auf volle Höhe an.

33 Fahren Sie die Plattformverlängerung aus.

34 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

35 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte nicht angesteuert werden können.

Senken Sie die Plattform oder fahren Sie die Plattformverlängerung zum Fahren ein.

Funktion des Neigungssensors überprüfen

Hinweis: Diese Prüfung ist über die Plattformsteuerung vom Boden aus durchzuführen. Der Aufenthalt auf der Plattform ist dabei nicht zulässig.

36 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

37 Fahren Sie mit beiden Rädern einer Maschinenseite auf einen 10 cm hohen Block oder Bordstein.

38 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 2,4 m über dem Boden an.

Vor dem 1.1.2002 hergestellte Maschinen:

⊙ Ergebnis: Der Neigungsalarm wird mit 180 Pieptönen pro Minute ausgelöst.

CE-Modelle und australische Modelle: Die Fahrfunktion und die Funktion Heben sind nicht verfügbar.

Fahren Sie mit Schritt 40 fort.

Nach dem 31.12.2001 hergestellte Maschinen:

⊙ Ergebnis: Die Plattform bewegt sich nicht mehr, und der Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute wird ausgelöst.

39 Bewegen Sie den Steuerhebel zuerst in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte in keiner Richtung angesteuert werden können.

40 Senken Sie die Plattform ab, und fahren Sie mit der Maschine wieder von dem Block herunter.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion des Arbeitsplatzes überprüft der Maschinenbediener, ob der Arbeitsbereich für den sicheren Maschinenbetrieb geeignet ist. Die Inspektion muss vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen müssen vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen und Werkzeug ist unsicher und gefährlich.

Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, müssen alle Bediener entsprechend geschult sein. Von allen Bedienern wird erwartet, dass sie alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

NOT-AUS

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung oder der Plattformsteuerung in die Stellung aus, um sämtliche Funktionen auszuschalten.

Sollte eine Funktion bei Betätigung eines der beiden NOT-AUS-Taster weiterhin in Betrieb bleiben, ist diese Fehlfunktion zu beheben.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Bedienung über die Bodensteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung ein.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Plattform positionieren

1 Drücken Sie den Totmannschalter nach links oder rechts, und halten Sie ihn in dieser Stellung fest.

2 Bewegen Sie den Kippschalter Heben/Senken gemäß den Markierungen auf dem Steuerpult.

Von der Bodensteuerung aus sind die Fahr- und Lenkfunktionen nicht ansteuerbar.

Bedienung über die Plattformsteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Boden- und an der Plattformsteuerung in die Stellung ein.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Plattform positionieren

1 Bewegen Sie den Totmannschalter/ Geschwindigkeitsauswahlschalter, und halten Sie ihn gedrückt.

2 Aktivieren Sie den Kippschalter Plattform heben/senken für die gewünschte Fahrtrichtung.

Lenken

1 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

2 Drehen Sie die lenkbaren Räder mit dem auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenwippschalter in die gewünschte Richtung.

Fahren

1 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

2 Geschwindigkeit erhöhen: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam aus der Mittelstellung.

Geschwindigkeit verringern: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in Richtung Mittelstellung.

Anhalten: Bringen Sie den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung, oder lassen Sie den Totmannschalter los.

Verwenden Sie die farbkodierten Richtungspfeile an der Plattformsteuerung und auf der Plattform, um die Richtung festzustellen, in die die Maschine fahren wird.

Bei angehobener Plattform kann die Maschine nur mit verminderter Fahrgeschwindigkeit bewegt werden.

Der Zustand der Batterien wirkt sich auf die Maschinenleistung aus.Wenn die Anzeigelampe des Ladegeräts blinkt, ist die Fahrgeschwindigkeit der Maschine begrenzt, und die Hebefunktion ist deaktiviert.

Auswahlschalter Fahren



Symbol Maschine auf geneigtem Untergrund:
Langsame Betriebsart für Neigungen

Plattform ausfahren/einfahren (manuelle Plattformverlängerung)

1 Heben Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung in die waagerechte Stellung.

2 Drücken Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung, um die Plattform auf die gewünschte Länge auszufahren.

Beim Ausfahren der Plattformverlängerung dürfen Sie nicht auf der Verlängerung stehen.

3 Bewegen Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung nach unten.

Modelle des Typs GS-2668DC: Sofern ein Begrenzungsschalter für die Plattformverlängerung vorhanden ist, deaktiviert der Schalter die Fahrfunktion, wenn die Plattform ausgefahren und auf eine Höhe von über 6,1 m angehoben wird. Senken Sie die Plattform ab oder fahren Sie die Plattformverlängerung ein, um mit der Maschine zu fahren.

Modelle des Typs GS-3268DC: Der Begrenzungsschalter für die Plattformverlängerung deaktiviert die Fahrfunktion, wenn die Plattform ausgefahren und auf eine Höhe von über 7,9 m angehoben wird. Senken Sie die Plattform ab oder fahren Sie die Plattformverlängerung ein, um mit der Maschine zu fahren.

Plattform ausfahren/einfahren (Plattformverlängerung mit Motorantrieb – Option)

1 Drücken Sie den Taster Plattform ausfahren/einfahren, und halten Sie ihn gedrückt.

2 Bewegen Sie den Steuerhebel in die blaue Richtung, um die Plattform auszufahren, oder in die gelbe Richtung, um die Plattform einzufahren.

Modelle des Typs GS-2668DC: Sofern ein Begrenzungsschalter für die Plattformverlängerung vorhanden ist, deaktiviert der Schalter die Fahrfunktion, wenn die Plattform ausgefahren und auf eine Höhe von über 6,1 m angehoben wird. Senken Sie die Plattform ab oder fahren Sie die Plattformverlängerung ein, um mit der Maschine zu fahren.

Modelle des Typs GS-3268DC: Der Begrenzungsschalter für die Plattformverlängerung deaktiviert die Fahrfunktion, wenn die Plattform ausgefahren und auf eine Höhe von über 7,9 m angehoben wird. Senken Sie die Plattform ab oder fahren Sie die Plattformverlängerung ein, um mit der Maschine zu fahren.

Bedienung über die Bodensteuerung mit Steuergerät

Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Berücksichtigen Sie die Fahrtrichtung der Maschine, wenn Sie das Steuergerät benutzen.

Nach jedem Einsatz

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d. h. eine feste und ebene Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Senken Sie die Plattform ab.

3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

4 Sichern Sie die Räder durch einen Wegrollschutz.

5 Laden Sie die Batterien auf.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Verwenden Sie keine externen Ladegeräte und Zusatzbatterien.
- ☑ Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich.
- ☑ Verwenden Sie beim Laden die richtige Wechselstromspannung laut Ladegerät.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden

1 Achten Sie darauf, dass die Batterien angeschlossen sind, bevor Sie mit dem Laden beginnen.

2 Öffnen Sie das Batteriefach. Das Fach sollte während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.

3 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Wechselstromsteckdose an.

6 Schalten Sie das Ladegerät ein.

7 Das Ladegerät zeigt an, wann die Batterie voll aufgeladen ist.

8 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Anweisungen für das Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Laden Sie die Batterie auf.

5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Transportanweisungen



Bitte beachten und befolgen:

☑ Gehen Sie umsichtig und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine beim Anheben mit einem Kran einzuschränken.

☑ Das Transportfahrzeug muss auf ebenem und waagerechtem Untergrund geparkt sein.

☑ Das Transportfahrzeug muss gegen Wegrollen gesichert sein, während die Maschine aufgeladen wird.

☑ Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Fahrzeugs, seine Ladefläche und die Ketten oder Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Siehe den Abschnitt Technische Daten.

☑ Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand oder auf einem ebenen und waagerechten Untergrund befinden, wenn die Bremsen gelöst werden.

Transportsicherung auf einem Lastkraftwagen oder Anhänger

Verwenden Sie während der Transport-vorbereitung stets einen Wegrollschutz an den Rädern der Maschine.

Verwenden Sie die Befestigungspunkte am Fahrgestell zum Festbinden der Maschine auf der Ladefläche.

Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Lastvermögen.

Drehen Sie vor dem Transport den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Bremse lösen

1 Sichern Sie die Räder mit einem Wegrollschutz, damit die Maschine nicht wegrollen kann.

2 Stellen Sie sicher, dass das Zugseil der Winde sicher an den Fahrgestell-Befestigungspunkten angebracht und der Weg frei von Hindernissen ist.

3 Drehen Sie den Knopf zum Lösen der Bremse gegen den Uhrzeigersinn, um das Bremsventil zu öffnen.

4 Pumpen Sie mit dem Pumpenknopf zum Lösen der Bremse.

Nachdem die Maschine aufgeladen wurde:

1 Sichern Sie die Räder mit einem Wegrollschutz, damit die Maschine nicht wegrollen kann.

2 Drehen Sie den Knopf zum Lösen der Bremse im Uhrzeigersinn, um die Bremsen wieder festzustellen.

Das Schleppen der Maschinen Genie GS-2668DC oder GS-3268DC wird nicht empfohlen. Wenn eine Maschine geschleppt werden muss, darf die Geschwindigkeit 3,2 km/h nicht überschreiten.

Aufschriften

Inspektion der Aufschriften

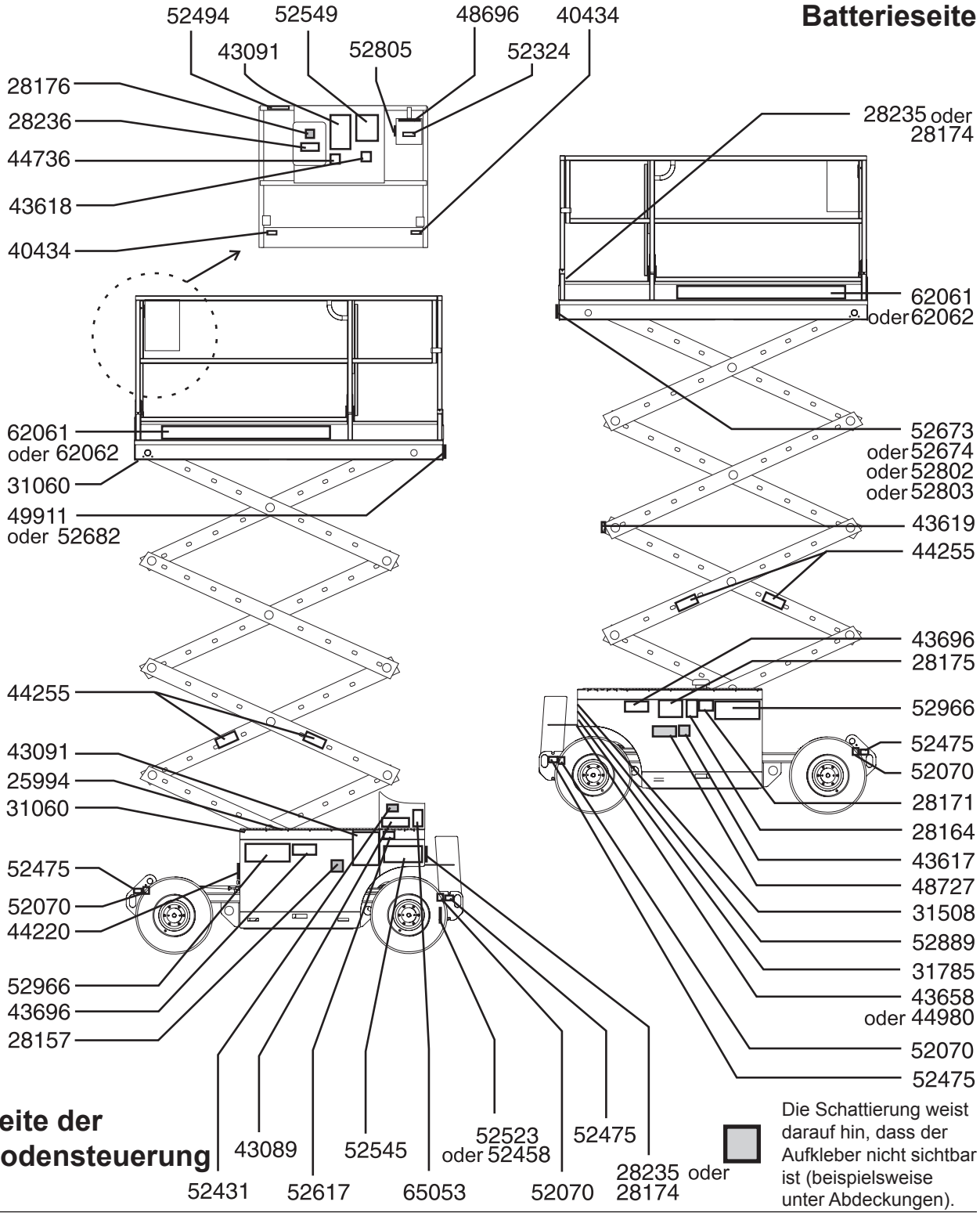
Verwenden Sie die Abbildungen auf der nächsten Seite, um festzustellen, ob alle Aufschriften lesbar und vorhanden sind.

Die nachstehende Liste enthält die erforderliche Anzahl und eine Beschreibung aller Aufschriften.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
25994GR	Vorsicht – Beschädigung von Bauteilen	1
28157GR	Aufkleber – Dexron	1
28164GR	Hinweis – Gefährliche Materialien	1
28171	Aufkleber – Rauchen verboten	1
28174	Strom zur Plattform, 230V	2
28175GR	Vorsicht – Fachzugang	1
28176GR	Hinweis – Fehlende Handbücher	1
28235	Strom zur Plattform, 115V	2
28236GR	Achtung – Nicht lesbar . . .	1
31060GR	Gefahr – Begrenzungsschalter nicht verändern	2
31508GR	Hinweis – Strom zum Ladegerät	1
31785GR	Hinweis – Anweisungen für Ladegerät	1
40434	Aufkleber – Ansatzstelle für Sicherungsleine	2
43089GR	Hinweis – Bedienungsanweisungen – Boden	1
43091GR	Gefahr – Allgemeine Sicherheitsregeln	2
43617GR	Gefahr – Umsturzgefahr	1
43618	Aufkleber – Richtungspfeile	1
43619GR	Aufkleber – Sicherungsarm	1
43658	Aufkleber – Strom zum Ladegerät – 230V	1
43696GR	Gefahr – Stromschlaggefahr	2
44220GR	Gefahr/Hinweis – Sicherheitshinweis zum Lösen der Bremse und Bedienungsanweisungen	1
44255GR	Gefahr – Quetschgefahr	4
44736GR	Gefahr – Neigungsalarm	1
44980	Aufkleber – Strom zum Ladegerät – 115V	1
48696	Plattformsteuerpult, Gleichstrommodelle	1
48727GR	Gefahr – Batteriesicherheit	1

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
49911GR	Hinweis – Maximale Tragfähigkeit, 567/136 kg – GS-2668 RT und DC	1
52070GR	Hinweis – Reifenspezifikationen	4
52324GR	Aufkleber – Heben/Senken und Totmannschalter	1
52431GR	Aufkleber – Bodensteuerpult	1
52458	Seriennummernschild – CE	1
52475	Aufkleber – Transportbefestigung	4
52494GR	Vorsicht – Quetschgefahr – Geländer	1
52523	Seriennummernschild – ANSI und CSA	1
52545GR	Bodensteuerpult	1
52549GR	Hinweis – Bedienungsanweisungen – Plattform	1
52617GR	Aufkleber – Ventil für manuelles Senken	1
52673GR	Hinweis – Maximale seitlich wirkende Kraft, ANSI und CSA – GS-2668 RT und DC	1
52674GR	Hinweis – Maximale seitlich wirkende Kraft, CE – GS-2668 RT und DC	1
52682GR	Hinweis – Maximale Tragfähigkeit, 454/136 kg – GS-3268 RT und DC	1
52802GR	Hinweis – Maximale seitlich wirkende Kraft, ANSI und CSA – GS-3268 RT und DC	1
52803GR	Hinweis – Maximale seitlich wirkende Kraft, CE – GS-3268 RT und DC	1
52805GR	Hinweis – Plattformverlängerung Abschaltfunktion – GS-3268 RT und DC	1
52889GR	Hinweis – Batterieanschlussdiagramm	1
52966	Kosmetisch – 4 x 2	2
62061	Kosmetisch – Genie GS-2668DC	2
62062	Kosmetisch – Genie GS-3268DC	2
65053GR	Aufkleber – Fehlercodes	1

AUFSCHRIFTEN



Die Schattierung weist darauf hin, dass der Aufkleber nicht sichtbar ist (beispielsweise unter Abdeckungen).

Technische Daten

Modell	GS-2668DC
Maximale Arbeitshöhe	9,8 m
Maximale Plattformhöhe	7,9 m
Höhe, vollständig eingefahren Geländer oben	2,34 m
Höhe, vollständig eingefahren Geländer unten	1,64 m
Höhe, vollständig eingefahren kein Geländer	1,18 m
Höhe, Geländer	1,02 m
Breite	1,73 m
Länge, Plattform eingefahren	2,67 m
Länge, Plattform ausgefahren	4,2 m
Maximale Tragfähigkeit	567 kg
Radstand	1,85 m
Wenderadius (außen)	3,68 m
Wenderadius (innen)	1,52 m
Bodenfreiheit	19 cm
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	30%
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	>80 dB
Antrieb	8 Batterien, 350AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	241 bar
Reifengröße	26 x 12 x 12
Abmessungen der Arbeitsplattform	
Plattform Länge x Breite	2,5 x 1,55 m
Länge der Plattformverlängerung	1,52 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	5,3 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,2 m/54,6 s
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	3 674 kg
Maximale Achsenbelastung	1 868 kg
Maximale Radbelastung	934 kg
Punktbelastungsdruck pro Reifen	6,04 kg/cm^2 592 kPa
Gesamtbelastungsdruck	7,56 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es muss immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

Modell	**GS-3268DC**
Maximale Arbeitshöhe	11,8 m
Maximale Plattformhöhe	9,8 m
Höhe, vollständig eingefahren Geländer oben	2,46 m
Höhe, vollständig eingefahren Geländer unten	1,77 m
Höhe, vollständig eingefahren kein Geländer	1,31 m
Höhe, Geländer	1,02 m
Breite	1,73 m
Länge, Plattform eingefahren	2,67 m
Länge, Plattform ausgefahren	4,2 m
Maximale Tragfähigkeit	454 kg
Radstand	1,85 m
Wenderadius (außen)	3,68 m
Wenderadius (innen)	1,52 m
Bodenfreiheit	19 cm
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	25%
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	>80 dB
Antrieb	8 Batterien, 350AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	241 bar
Reifengröße	26 x 12 x 12
Abmessungen der Arbeitsplattform	
Plattform Länge x Breite	2,5 x 1,5 m
Länge der Plattformverlängerung	1,5 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	5,3 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,2 m/54,6 s
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	3 892 kg
Maximale Achsenbelastung	1 787 kg
Maximale Radbelastung	893 kg
Punktbelastungsdruck pro Reifen	5,78 kg/cm^2 566 kPa
Gesamtbelastungsdruck	8,29 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es muss immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642